

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Autorin	9
Einleitung	11
A. Die Bestattung von Laien <i>infra ecclesiam</i> im Spiegel normsetzender Texte	31
I. Die spätantiken Entwicklungen als Vorbedingungen für den innerkirchlichen Bestattungswunsch	31
1. Der Märtyrerkult und die Bestattung <i>ad sanctos</i>	31
2. Die vier lateinischen Kirchenväter Ambrosius, Augustinus, Hieronymus und Gregor der Große zur Frage der innerkirchlichen Bestattung von Laien	32
2.1. Ambrosius von Mailand	32
2.2. Aurelius Augustinus	34
2.3. Eusebius Hieronymus	36
2.4. Papst Gregor der Große	37
2.5. Die Frage der innerkirchlichen Beerdigung bei den vier lateinischen Kirchenvätern	39
II. Die frühmittelalterlichen Rechtsquellen zu der Bestattung von Laien <i>infra ecclesiam</i>	40
1. Die Thematisierung innerkirchlicher laikaler Bestattungen in Synodalbeschlüssen und Kapitularien	40
2. Die päpstliche Haltung zu den Laienbestattungen <i>infra ecclesiam</i>	43
3. Capitula Episcoporum	45
3.1. Die Capitula Theodulfs von Orléans	45
3.2. Die Capitula Hinkmars von Reims und weitere seiner Schriften	46
3.3. Weitere Capitula und die Rezeptionen der Theodulfschen Bischofskapitularien	51
4. Die Kanonensammlungen des Ansegis von Fontenelle, des Regino von Prüm, des Burchard von Worms und des Ivo von Chartres	53
4.1. Die Kapitulariensammlung des Ansegis von Fontenelle	54
4.2. Die <i>Libri duo de synodalibus causis et disciplinis ecclesiasticis</i> des Regino von Prüm	54
4.3. Das Dekret Burchards von Worms	55
4.4. Die Sammlungen Ivos von Chartres	56
B. Der Bestattungsortswechsel vom Reihengräberfeld zur Kirche im Lichte archäologischer und historischer Quellen und das Begräbnis <i>infra ecclesiam</i> unter besonderer Berücksichtigung des alemannischen Raumes	59
I. Zum Wechsel der Bestattungsorte vom Reihengräberfeld zur Kirche und zum Kirchhof	59
1. Die Thematisierung in der archäologischen und historischen Literatur	59
2. Das Schweigen der normativen Quellen	60
3. Frühmittelalterliche Bestattungsplätze	63
3.1. Die Reihengräberfelder	63
3.2. Zu den als Sakralbauten anzusprechenden Gebäuden auf Reihengräberfeldern	64
3.3. Die Separatfriedhöfe	65
3.4. Bestattungen bei Gehöften	66
3.5. Der Kirchhof als neuer Bestattungsplatz	69
3.6. Die Vorbildfunktion der Königsgrablegen	69
3.7. Die Klosterkirche als Bestattungsplatz des Adels	72
4. Zu den auslösenden Faktoren des Bestattungsortswechsels	76
II. Kleriker- oder Laienbestattung <i>infra ecclesiam</i> – Versuch einer Differenzierung	77

III. Das Deutungsmodell „Stiftergrab in der Eigenkirche“ zur Interpretation laikaler Bestattungen in der archäologisch-historischen Diskussion	79
1. Der Stiftungsbegriff	79
2. Das Begriffspaar „Stifterbestattung und Eigenkirche“	82
3. Das Deutungsmodell „Stiftergrab in der Eigenkirche“ zur Interpretation laikaler Bestattungen <i>infra ecclesiam</i>	84
C. Katalog: Kirchen des 6. bis 10. Jahrhunderts mit frühen Bestattungen im alemannischen Raum	87
I. Zum Aufbau des Katalogs	87
1. Die Fragestellungen zum Katalog und der Aufbau der Artikel	87
2. Die Auswahlkriterien und die Auswahlgrundlage für die Artikel	89
II. Der Katalog der Kirchen	90
Die Mauritiuskirche in Aldingen, Ldkr. Tuttlingen	90
St. Peter und Paul in Aschheim, Ldkr. München	94
St. Galluskirche in Brenz, Kr. Heidenheim a.d. Brenz	103
St. Laurentius in Bülach, Kt. Zürich	110
St. Martin in Busskirch, Kt. St. Gallen	118
Die frühmittelalterliche Kirche in Dürbheim, Ldkr. Tuttlingen	124
St. Martin in Dunningen, Ldkr. Rottweil	129
St. Vitalis und St. Dionysius in Esslingen am Neckar	133
St. Maria in Freienbach-Lützelau, Kt. Schwyz	143
Die frühmittelalterliche Kirche in Herrsching am Ammersee, Ldkr. Starnberg	146
St. Martin in Kirchdorf, Gemeinde Brigachtal, Schwarzwald-Baar-Kreis	151
St. Peter in Lahr-Burgheim	157
St. Martin in Meilen, Kt. Zürich	164
St. Peter und Paul in Mels, Kt. St. Gallen	170
St. Johannes in Oberbipp, Kt. Bern	177
St. Martin in Rohrbach, Kt. Bern	181
St. Maria in Romanshorn, Kt. Thurgau	188
St. Georg in Ruschein, Kt. Graubünden	191
St. Maria in Schleitheim, Kt. Schaffhausen	194
Die frühmittelalterliche Kirche in Tuggen, Kt. Schwyz	202
St. Martin in Wittislingen, Kr. Dillingen an der Donau	206
III. Kirchen des 6. bis 10. Jahrhunderts mit frühen Bestattungen im alemannischen Raum – die Auswertung des Katalogs	213
1. Die Schriftquellen	213
2. Der archäologische Befund	215
3. Die Interpretation	219
D. Conclusio	223
I. Die Bestattungen in Kirchen im Verhältnis zu Vorbedingungen und Norm	223
II. Der Prozeß des Bestattungsortswechsels vom Reihengräberfeld zur Beisetzung in der Kirche und auf dem Kirchhof	224
III. Die Kirche als bevorzugter Bestattungsplatz	227
Abkürzungsverzeichnis	233
Quellen- und Literaturverzeichnis	239
Abbildungsverzeichnis	287
Zusammenfassung	291
Summary	295
Résumé	299